

Donnerstag, 25. Mai 2023

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach
im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online

Foto: Gemeinde Weisenbach



Spende für die Brandopfer in Reichental

Foto: Silke Wolff



Weisenbacher Latschigbad bleibt vorerst geschlossen

Foto: Werner Hürst



Vatertagswanderung der Spielvereinigung



Blutspender wurden geehrt



Foto: Gemeinde Weisenbach

Für die „Hilfsbereitschaft an ihren Mitmenschen“ wurden in der Gemeinderatssitzung am vergangenen Mittwoch 5 Blutspenderinnen und Blutspender von Bürgermeister Daniel Retsch geehrt.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):
Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Baden-Baden:

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Sa., So., und Feiertage 8 - 22 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen Notfallpraxis Baden-Baden:

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Mo., - Do., 19 - 22 Uhr, Fr., 18 - 22 Uhr, Sa., So., und Feiertage 8 - 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden –
Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage von 8 bis 24 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos). Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00. Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
27./28. Mai – Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320

29. Mai – Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396

Apotheken

Samstag, 27. Mai

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Sonntag, 28. Mai

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpff-Straße 12,
Gernsbach, Telefon 07224 3806

Montag, 29. Mai

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3
Baden-Baden (Innenstadt)
Telefon 07221 22120

Alle Angaben ohne Gewähr!

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale:	91 83 - 0
Bürgermeister	
Daniel Retsch	0151 61465400
Büro des Bürgermeisters/Standesamt/Friedhofsamt/Gemeindeanzeiger/Gewerbeamt	
Manuela Frorath	9183 - 10
Hauptamt/Ordnungsamt	
Walter Wörner	9183 - 11
Rechnungsamt	
Werner Krieg	9183- 12
Gemeindekasse	
Carolin Grimm	9183 - 13
Steueramt/Grundbuchamt	
Karin Falk	9183 - 14
Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente	
Nicole Klumpff	9183 - 15

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus	Tel. 07224 67277
Johann-Belzer-Schule	Tel. 07224 2170
Bauhof	Tel. 07224 1008
Wasserversorgung, Abwasser Forst	Tel. 0175 8476760
Forstrevierleiter Dietmar Wetzel	Tel. 07224 67495
Rathaus-Sprechstunde: Donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr	
Polizei	Tel. 110 (Notruf)
Polizeiposten Gernsbach	Tel. 07224 3663
Polizeirevier Gaggenau	Tel. 07225 98870
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	Tel. 112 (Notruf)
Klinikum Mittelbaden - Balg	Tel. 07221 91-0
Klinikum Mittelbaden - Rastatt	Tel. 07222 389-0
Klinikum Mittelbaden - Bühl	Tel. 07223 81-0
Giftnotruf	Tel. 0761 19240

Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach

Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Weisenbach	Tel. 07224 3395
Katholisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2230
Evangelisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten)	Tel. 0711 289646008
Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)	Tel. 0800 3629477
Störungsmeldestelle Gas (BN Netze)	Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Aktuelles aus dem Gemeinderat ...

Nachfolgend geben wir Ihnen die Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2023 bekannt:

(Die jeweiligen Sachverhalte aus den Beratungsunterlagen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Weisenbach unter www.weisenbach.de abrufen).

4. Schulsozialarbeit an der Johann-Belzer-Schule Weisenbach

- **Aktueller Sachstandsbericht über die Schulsozialarbeit**
- **Fortführung der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2023/2024**

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die Schulsozialarbeit zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Träger Evangelisches Mädchenheim, 76593 Gernsbach mit der Fortführung der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2023/2024 zu beauftragen. Der Stellenumfang der Schulsozialarbeit beträgt 0,25 Personalstellen.

5. Wasserversorgung der Gemeinde Weisenbach

- **Umbau verschiedener Druckminderschächte**
- **Erneuerung der Automatisierungstechnik im Hochbehälter Gerstenland inklusive Einbindung neuer Messstellen und Aufbau eines Prozessleitsystems**
- **Beschluss der Ausschreibung**

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig beim Projekt „Umbau verschiedener Druckminderschächte“ die öffentliche Ausschreibung der Verfahrenstechnik.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Ausschreibung der Erneuerung der Automatisierungstechnik im Hochbehälter Gerstenland inklusive Einbindung neuer Messstellen und Aufbau eines Prozessleitsystems.

6. Jagdgenossenschaft Weisenbach

- **Feststellung des Rechnungsergebnisses der Jagdgenossenschaft Weisenbach für das Wirtschaftsjahr 2022/2023**

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 (01.04.2022 bis 31.03.2023) wird das Rechnungsergebnis der Jagdgenossenschaft Weisenbach, wie folgt, festgestellt:

Einnahmen der Jagdgenossenschaft: 15.100,00 Euro

Ausgaben der Jagdgenossenschaft: 6.481,20 Euro

Reinertrag 2022/2023: 8.618,80 Euro

7. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren nach § 52 LBO zur Umnutzung und Sanierung des Erdgeschosses der alten Zehntscheuer auf Flst. Nr. 322, Kelterstraße 7, Weisenbach in Räumlichkeiten für Veranstaltungen

Beschluss

Dem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren nach § 52 LBO zur Umnutzung und Sanierung des

Erdgeschosses der alten Zehntscheuer auf dem Grundstück Flst. Nr. 322, Kelterstraße 7, Weisenbach in eine Räumlichkeit für Veranstaltungen wird einstimmig das kommunale Einvernehmen erteilt. Verbunden mit diesem Einvernehmen ist die nach dem BauGB erforderliche sanierungsrechtliche Genehmigung.

8. Bauvorlagen nach dem Kenntnisgabeverfahren nach § 51 Abs. 3 LBO zum Abbruch baulicher Anlagen auf dem Grundstück Flst. Nr. 415, Leimengrübstraße 1 / Fuchswiesenweg 2, Weisenbach

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den im Kenntnisgabeverfahren angezeigten Abbruch des Anwesens Leimengrübstraße 1 / Fuchswiesenweg 2, Weisenbach, Flst. Nr. 415 einstimmig zur Kenntnis.

9. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendung

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Sachspenden anzunehmen:

1. Verschiedene gebrauchte Spiele von Frau Meinzer, Baden-Baden im Wert von 20 Euro werden angenommen.
2. Frisbee-Scheiben im Wert von 8 Euro von Fam. Patrick Aurich, Hauptstr. 71, 76599 Weisenbach werden angenommen.
3. Gebrauchte Kinderkleider im Wert von ca. 15 Euro von Familie Ionella Maxim, Hauptstraße 43, 76599 Weisenbach werden angenommen.
4. Sportmaterialien im Wert von 30 Euro von Alisa Schnurr, Erzieherin im Kindergarten, Beethovenstr. 17, 76461 Muggensturm werden angenommen.
5. Ein Kaufladen im Wert von 50 Euro von Familie Retsch, Alter Kirchweg 8, 76599 Weisenbach wird angenommen.
gez. Daniel Retsch, Bürgermeister

Blutspender-/innen in der Gemeinderatssitzung am 17. Mai 2023 geehrt

Unter dem Motto „**Denn Blut spenden ist eine Herzensangelegenheit, denn hier übernimmt man die Verantwortung für seine Mitmenschen unmittelbar und uneigennützig**“ konnte Bürgermeister Daniel Retsch am vergangenen Mittwoch in der Gemeinderatssitzung unter Tagesordnungspunkt 1 fünf Blutspenderinnen und Blutspender aus Weisenbach und Au ehren. Bürgermeister Daniel Retsch hob hervor, dass die Menschen, die zur Blutspende gehen nach den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes handelten, weil sie ihr Blut freiwillig, ohne jegliche Gewinnerzielungsabsicht abgeben und dies die ehrenvollste Aufgabe sei, die man für seine Mitmenschen tun könne. Er führte aus, dass jeder von uns in eine Situation kommen könne, in der man dringend auf Spenderblut angewiesen ist. Er appellierte an die Bürgerinnen und Bürger, einen Termin bequem per App oder online abzustimmen und bei der nächstgelegenen Einrichtung, die regelmäßig auch hier im Gemeindeanzeiger bekannt gegeben werden, sein Blut zu spenden.

Bürgermeister Daniel Retsch freute sich besonders, dass er gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Deutschen Roten Kreuzes, Frau Repp und Frau Hertweck in der Gemeinderatssitzung Frau Petra Bleier und Herrn Heiko Rath für 10-maliges Spenden, Herrn Martin Winter für 25-maliges

Spenden, Herrn Edgar Schiebenes für 75-maliges Spenden und sogar für 100-maliges Spenden Herrn Hans-Peter Lang ehren durfte. Sie überreichten den Geehrten Präsente der Gemeinde Weisenbach und dem DRK und bedankten sich herzlich für so viel Spendenbereitschaft, Uneigennützigkeit und Hilfsbereitschaft. (Titelbild)

Die Internetgruppe trauert um sein Gründungsmitglied Michael Essig

Die Mitglieder der ehrenamtlichen Internetgruppe, die seit nahezu 23 Jahren die Homepage der Gemeinde Weisenbach betreuen, trauern um ihr treues Gründungsmitglied Michael Essig, der am vergangenen Freitag im Alter von nur 67 Jahren überraschend von uns gegangen ist.

Michael Essig war von Anfang an dabei, als im Jahr 2000 die Internetgruppe gebildet wurde, um die erste Homepage der Gemeinde Weisenbach zu erstellen. Auch bei den Auffrischungen der Homepage in den Jahren 2005 und 2014 brachte er sich intensiv ein. Er war ein treues Mitglied, der bei keiner Sitzung fehlte. Durch seine technik-affine Art bereicherte er mit vielen neuen Ideen und Verbesserungen die Internetgruppe immens. Zu Beginn jeden Monats vermittelte er den Besucherinnen und Besuchern der Homepage durch die „Bilder des Monats“ jahreszeitlich angepasste Eindrücke von Weisenbach.

Wir können uns gar nicht vorstellen, dass er nicht mehr unter uns ist und wir trauern mit seiner Ehefrau Ulrike und seiner Familie. Seine ruhige und liebe Art werden uns allen sehr fehlen.

Lieber Michael, wir bedanken uns von Herzen für Deine Mitarbeit, Dein Engagement und Deine Hilfsbereitschaft in allen Projekten der Internetgruppe. Wir werden Dich immer in Gedanken bei uns haben.

Ruhe in Frieden lieber Michael!
Deine Internetgruppe der
Homepage www.weisenbach.de



Foto: diana/stock/monkey

Spende für die Opfer des Großbrandes in Reichental

Daniel Retsch, neuer Vorsitzender des Fördervereins der Gernsbacher Realschule und Bürgermeister von Weisenbach, sowie Schülersprecher Luca Maisch (rechts im Bild) überreichten Bürgermeister Julian Christ (Bildmitte) zugunsten der Opfer des Großbrandes in Reichental einen Scheck über 1.600 Euro an die Stiftung ‚Gernsbach hilft‘. Weitere ca. 250 Euro wurden für die Baumpflanzung in Erinnerung an den verstorbenen Mitschüler Adelin eingesetzt. Zusammengekommen waren die Spendengelder im Rahmen eines von der Realschule Gernsbach und dem Förderverein ausgerichteten ‚Bunten Abends‘ in der Stadthalle. Bürgermeister Julian Christ bedankte sich im Namen der Stiftung ‚Gernsbach hilft‘ für die große Spendenbereitschaft und Anteilnahme.



Foto: Gemeinde Weisenbach

In zwei Wochen fit für den Feuerwehreinsatz

Die Freiwilligen Feuerwehren haben oftmals ein Problem: den Nachwuchsmangel. Um die Mitgliederzahlen in den Einsatzabteilungen der Feuerwehren konstant zu halten, braucht es neben dem Nachwuchs aus der Jugendfeuerwehr auch sogenannte Quereinsteiger. Um genau diese Zielgruppe anzusprechen, hat man die Werbekampagne hundert12.info ins Leben gerufen. Der Kreisfeuerwehrverband Rastatt erhofft sich dadurch, den Einstieg in die Feuerwehrarbeit zu erleichtern.

Im Regelfall findet die Feuerwehrausbildung bei einer Freiwilligen Feuerwehr abends und am Wochenende statt. Diese dauert in etwa drei Monate. Das bedeutet für die angehenden Floriansjünger, nach dem regulären Job die Schulbank zu drücken. Die Arbeitswelt und die familiäre Situation lassen sich jedoch nicht immer mit dem Besuch des Lehrgangs vereinen. Die Feuerwehren im Landkreis Rastatt haben sich daher entschlossen, genau dafür ein neues Ausbildungskonzept zu erproben. Innerhalb von zwei Wochen werden Feuerwehranwärter in Vollzeit zum Feuerwehrmann oder zur Feuerwehrfrau ausgebildet. Die Teilnehmer werden dazu von ihren Arbeitgebern freigestellt.

15 Feuerwehrangehörige aus fünf Gemeinden des Landkreises Rastatt, des Stadtkreis Baden-Baden sowie aus zwei Werkfeuerwehren nehmen an der ersten Truppmann-Ausbildung in diesem Format teil. Diese werden durch Ausbilder der Feuerwehren Rastatt, Kuppenheim und Bischweier in den Grundtätigkeiten des Feuerwehrdienstes ausgebildet. Schläuche ausrollen, Leitern stellen, Autos mit



Im Belzerhaus Weisenbach
Telefon 9947720, Öffnungszeiten:
Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr
Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr
Ausleihe kostenlos!
Am Pfingstmontag, 28. Mai 2023,
bleibt die Bücherei geschlossen.

Vorgezogener Abgabeschluss für den Gemeindeanzeiger KW 23

Liebe Vereine und Institutionen,
für den Gemeindeanzeiger der Kalenderwoche 23 wird der Abgabeschluss auf den Montag, 05. Juni 2023, 8 Uhr, vorgezogen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

hydraulischen Rettungsgeräten zerschneiden oder auch die Versorgung von verletzten Personen stehen auf dem Stundenplan. Da die Quereinsteiger keine Vorkenntnisse aus der Jugendfeuerwehr mitbringen, ist das eine besondere Herausforderung.

Kreisbrandmeister Heiko Schäfer und Referent für Kreisausbildung Michael Quednau ziehen nach einer Woche eine erste positive Bilanz. Die Rückmeldungen der Teilnehmer bestätigen das Zwischenfazit: „Man kann an den Lerninhalten dranbleiben und im Team das Erlernte konsequent trainieren. Der Vollzeitlehrgang ist intensiv, fördert aber die Vereinbarkeit von Beruf, Familie, Freizeit und Feuerwehr.“ Quednau ist zuversichtlich: „Am Ende der zweiten Woche stehen sie bereit, um anderen zu helfen.“

Informationen rund um das Feuerwehrwesen können Interessierte unter <https://hundert112.info> abrufen.

Oder unter www.feuerwehr-weisenbach.de. Proben finden jeden Mittwoch von 19 – 21 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Weisenbach statt.

Wir freuen uns auf Euch!



Foto: Landratsamt Rastatt

Stadtradeln – Keine Gnade für die Wade

Keine Gnade für die Wade – in einer Woche geht's los!

Die Anmeldung und weitere Infos finden Sie unter:

<https://www.stadtradeln.de/bietigheim>

<https://www.stadtradeln.de/bischweier>

<https://www.stadtradeln.de/durmersheim>

<https://www.stadtradeln.de/elchesheim-illingen>

<https://www.stadtradeln.de/kuppenheim>

<https://www.stadtradeln.de/malsch>

<https://www.stadtradeln.de/oetigheim>

<https://www.stadtradeln.de/steinmauern>

<http://www.stadtradeln.de/weisenbach>



Foto: RegioENERGIE

Öffnungszeiten des Grünschnittsammelplatzes Wolfsheck

Die Öffnungszeiten am **Donnerstag und Freitag sind von 10.00 – 16.00 Uhr sowie am Samstag von 10.00 – 18.00 Uhr**. Wir bitten um Beachtung der vor Ort ausgehängten Hinweise.

Bevölkerungsstatistik April 2023

Bevölkerungsfortschreibung Monat April 2023

Gemeinde Weisenbach				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung				
31.03.23	1.791	605	132	2.528
Zugang				
Zuzüge	12	9	0	21
Geburten	0	0	0	0
Weggang				
Wegzüge	10	6	0	16
Sterbefälle	3	0	0	3
Stand der Bevölkerung				
30.04.23	1.790	608	132	2.530

Fundbüro

Im Fundbüro wurden eine blaue Lesebrille, ein Geldbeutel und eine pinke „Jack Wolfskin“-Kinderweste abgegeben. Die Gegenstände können nach vorheriger Terminvereinbarung (07224 9183-15) abgeholt werden.

Altersjubilare

31.05. Renate Schoch,
Wandweg 24, 70 Jahre



Foto: kirin_photo/Stock/Getty Images Plus

Halbseitige Sperrung des Bahnübergangs in Gernsbach bei der Einmündung zur B 462

Wegen Sanierungsarbeiten muss in Gernsbach der Bahnübergang an der Reichtentaler Straße (L 76b) bei der Einmündung zur B 462 halbseitig gesperrt werden. Die Arbeiten beginnen am Dienstag, 30. Mai 2023, und dauern bis voraussichtlich 22. Juni an. Der Verkehr wird nach Mitteilung des Straßenverkehrsamtes im Landratsamt Rastatt in dieser Zeit mit einer Ampel geregelt, sodass dadurch auf der B 462 mit Verzögerungen in beide Fahrtrichtungen zu rechnen ist.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Vereinsnachrichten

Freizeitclub Weisenbach

Freizeitclub Abteilung Fußball

Ergebnisse Herren SG Forbach-Weisenbach

Ergebnisse Spieltag Sonntag, 14.05.2023

OSV Rastatt : SG Forbach-Weisenbach 5:8

OSV Rastatt 2 : SG Forbach-Weisenbach 4:3

kommende Spieltage:

Sonntag, 21.05.2023 um 15 Uhr

SV Oberachern 2 : SG Forbach-Weisenbach

Sonntag, 04.06.2023 um 15 Uhr

SV Mösbach : SG Forbach-Weisenbach

Sonntag, 04.03.2023 um 13:15 Uhr

SV Mösbach Flex : SG Forbach-Weisenbach 2

D-Jugend

SG Forbach/Weisenbach : FV Ötigheim

Auf dem herrlich bespielbaren Rasen in Weisenbach hatte die D-Jugend von Anfang an die Partie im Griff. Somit ging man auch verdient mit 2:0 in die Halbzeitpause. Auch in der zweiten Hälfte änderte sich daran nichts, sodass nach 60 Minuten ein 5:1-Sieg verbucht werden konnte.

Tore: Martin 4, Jacob 1

Gesangverein Eintracht Au

Mitgliedsbeitrag 2023

Allen Mitgliedern zur Kenntnis, dass im Laufe des Monats Juni die Mitgliedsbeiträge abgebucht werden.

Bei Änderung(en) in der Bankverbindung zum Vorjahr bitte vorher unsere Kassiererin Ellen Schoch informieren, um Fehlbuchungen zu vermeiden.

Vielen Dank.

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Auf zur Kestelberg-Gaudi!

Kommt vorbei und lasst Euch überraschen. Wir haben am 02.06. und 03.06. einiges für Euch vorbereitet! Den Freitag beginnen wir um 18:00 Uhr am Kestelberg mit einem zünftigen Vesper. Bei kühlen Getränken und super Stimmung stimmen wir uns auf die Gauditage ein. Am Samstag starten wir dann mit einem Frühschoppen. Ab 11:00 Uhr stehen offenes Bier und Brezeln bereit. Ab 14:00 Uhr gibt es dann für alle Kestelbergbesucher Kaffee und Kuchen. Ab 17:30 Uhr verwöhnen wir Euch mit saftigen Kestelbergburgern, natürlich auch in einer vegetarischen Variante. Danach haben wir die ein oder andere Überraschung für Euch geplant. Also seid gespannt und kommt vorbei! Zur besseren Planung an beiden Tagen bitten wir Euch um Anmeldung bis zum 28.05. bei Alessia Krieg (01578 2864810 oder Mail alessiakrieg@gmail.com). Natürlich freuen wir uns auch immer über kurzentschlossene Besucher.

Die Arbeitseinsätze sind wie folgt:

Aufbau: Donnerstag, 01.06.2023, 18:00 Uhr

Abbau: Montag, 05.06.2023, 18:00 Uhr

Kolpingsfamilie Weisenbach

Frühschoppen

Am Pfingstsonntag findet kein Frühschoppen statt. Am Pfingstmontag ist das Kolpinghaus zum Frühschoppen geöffnet.

LAG Obere Murg

Wettkampfsaison im vollen Gange

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com

Einschbar unter www.blv-online.de und www.rababü.de
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)
Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einschbar unter www.LADV.de
8.6. Weisenbach: Stabhochsprung – Meeting und Kugelstoßen der Asse (4.6.)

17.6. Aichach (Bayern) Südd. M. U23/U16 (5.6.)

17.6. Schutterwald: Bad. Meisterschaften U18, U20, Aktive (6.6.)

18.6. Murr: BW- Endkampf Mannschaft Senioren (6.6.)

18.6. Beuren: BW- Berglauf (8.6.)

18.6. Ettlingen: Bad. M. Block U14 (6.6.)

23.6. Baden-Baden: Heel- Lauf (21.6.)

28.6. Hügelsheim: Kreis- Staffelmeisterschaften

Weitere Termine auf der entsprechenden Homepage (siehe oben)

Hammerwerfen mit Musik: Deutsche Jahresbestleistung durch Samantha Borutta, Eintracht Frankfurt



Deutsche Jahresbestleistung beim Hammerwurf in Langenbrand. Julia Wörner Platz 6 mit persönlicher Bestleistung

Foto: Adi Marxer

Absolute deutsche Spitzenklasse startete beim Hammerwerfen mit Musik in Langenbrand am 6. Mai mit Beteiligung von drei Spitzenwerfer aus der Schweiz. Die deutsche Meisterin 2022 Samantha Borutta zeigte Hammerwerfen in Vollendung und warf früh in der Saison 69,40 Meter, obwohl sie direkt vom Trainingslager aus Portugal anreiste. Die WM-Norm von 71 Meter dürfte in den nächsten Wettkämpfen fallen. Lars Wolfisberg vom FC Luzern gewann den Männerwettbewerb mit 64,42 Meter. Corsin Wörner belegte Platz 4 mit 60,82 Meter, Bastin Wörner Platz 5 mit 54,37 Meter. Persönlichen Rekord im Frauen-Wettbewerb warf Julia Wörner mit 46,77 Meter. Die Deutschen Jahresbesten Tim

Steinfurth (LG Eppstein- Kelheim- Klasse U20) und Max Baier (TV Fränkisch-Crumbach Klasse U18) setzten sich mit 67,34 Meter und 67,72 Meter durch. Mateo Körner warf persönlichen Rekord in der Klasse U20 mit 60,41 Meter. Auch bei den weiblichen Jugendklassen gab es herausragende Leistungen. Johanna Marrwitz (LG Stadtwerke München) siegte sowohl in der Klasse U18 (3 kg Hammer) mit 65,36 Meter als auch bei der U20 (4 kg Hammer) mit 56,75 Meter. In der Klasse U18 belegte Annalisa Körner Platz 5 mit 48,69 Meter. Die Nachwuchswerfer der LAG überzeugten und gewannen ihre Wettbewerbe: M14 Emil Kroner (4 kg Hammer) mit 48,78 Meter und M11 Toni Kroner (2 kg Hammer) mit 37,30 Meter. Jaron Wörner (M15) belegte Platz 2 mit 47,03 Meter. Platz 2 ging auch an Leon Austermann (M13) mit 19,33 Meter.

Max Wolff Kreismeister beim Sprint und Kugelstoßen- Dietmar Barth (M85) läuft Badischen Rekord im 200-m-Lauf

Nur wenige Teilnehmer der LAG waren am 7. Mai bei den Kreis Meisterschaften des Nachwuchses in Gaggenau am Start. Bei Max Wolff (M15) zahlte sich sein Fleiß aus. Er gewann die 100 Meter in sehr guten 12,38 Sekunden und das Kugelstoßen mit 12,21 Meter. Vizemeister wurde er beim Weitsprung mit 4,72 Meter und beim Hochsprung mit 1,48 Meter. Die Gradt- Mädels gewannen jeweils den Titel beim Speerwurf. Charlotte (W15) mit 31,26 Meter und Vivienne (W13) mit 19,32 Meter. Lotte Wunsch (W12) belegte Platz 4 beim Hochsprung mit 1,18 Meter und Platz 5 beim Weitsprung mit 3,77 Meter. Ida Wieland sprang in der selben Klasse ebenfalls 1,18 Meter und kam auf Grund der Fehlversuchsregel auf Platz 5. Auch die Jugendlichen und Senioren testeten in den Rahmenwettbewerben ihre Form. Dietmar Barth (M85) ist in Baden eine Klasse für sich. Beim 200-m-Lauf steigerte er die Badische Bestmarke von 43,26 Sekunden auf sensationelle 40,25 Sekunden. Hans Zelenka (M75) lief die 100 Meter in 16,33 sek. und die 200 Meter in 39,42 sek. Mehrkämpfer Frederic Frey (U20) testete aus dem vollen Training heraus seine Form. Beim 100-m-Lauf lief er 12,59 sek., über 200 Meter 25,97 sek. und über die 400 m Distanz 59,14 sek. Maya Möhrle (U18) belegte Platz 2 beim 100-m-Lauf in 14,41 sek. und Frida Wunsch Platz 6 in 15,13 sek.

Weit- und Dreisprung- Meeting am 18. Mai in Weisenbach



Oliver Koletzko, Bildmitte und Raquel Laura Müller, ganz rechts. Foto: Adi Marxer

Oliver Koletzko, VfB Stuttgart, kommt mit dem Wind nicht zurecht! Seine große Klasse konnte der U20 Europameister nur andeuten. Ein Raunen ging durch die Zuschauer schon beim ersten Sprung. Koletzko flog an die 8 Meter! Doch

knapp übertreten! Leider konnte auch Nationaltrainer Tamas Kiss nicht helfen. So standen zum Schluss sechs ungültige Versuche auf dem Papier. Besser machte es Raquel Laura Müller, Unterländer LG, die mit 6,06 Meter den Cup- Rekord in der Klasse U20 nur um 3 cm verfehlte und damit auf Platz 3 in Deutschland liegt. Die LAG- Starter hielten sich achtbar. Claudia Kühn (W45) erzielte 9,75 Meter beim Dreisprung und übernahm damit die Position 1 in Deutschland. Maya Möhrle und Frieda Wunsch (beide U18) stellten sowohl beim Weit- als auch beim Dreisprung persönliche Bestleistungen auf. Dies gelang auch Max Wolff (M15) beim Weitsprung mit 4,89 Meter. Insgesamt 27 Starter aus ganz Baden- Württemberg nutzten die Wettkampfmöglichkeit "Springen mit Musik. Als Trainer vor Ort war auch der Vizepräsident des BLV Rolf Bader. Er lobte die Organisation, die herrliche Lage der Sportanlagen und die Gemeinde Weisenbach für die gelungene Instandsetzung der leichtathletischen Anlagen.

Musikverein Weisenbach

Vereinsinterne Altmetallsammlung und Voranzeige Belzerhock 2023

Neben den musikalischen Auftritten beim Vatertagshock des Musikvereins Loffenau und beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr führte der Musikverein am vergangenen Samstag eine vereinsinterne Altmetallsammlung durch. Diese war wiederum ein voller Erfolg, das genaue Ergebnis wird mit Spannung erwartet. Ein herzliches Dankeschön gilt den tatkräftigen Helfern, die den Schrott sortiert und in den großen Abrollcontainer verladen haben. Der Musikverein bedankt sich insbesondere bei Robert Gerstner und Markus Hürst, die ihre Fahrzeuge und Anhänger für die Sammlung zur Verfügung gestellt und als Fahrer fungiert haben. Nach dem bewährten Format im vergangenen Jahr findet der Belzerhock am Sonntag, 2. Juli, im Pfarrgarten wieder unter dem Motto „Belzerhock ab 15 Uhr - Kaffee, Kuchen, Wurstsalat und Grillspezialitäten sowie Blasmusik“ bei jedem Wetter statt:

Ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16:30 Uhr Vesperbetrieb im Freien mit Steaks und Fleischkäse vom Grill sowie Wurstsalat und mediterraner Reispfanne. Für die musikalische Unterhaltung sorgen ab 16:30 Uhr der Musikverein Gausbach und ab 18:30 Uhr der Musikverein Ottenau.

Der Musikverein würde sich freuen, wenn Sie sich bereits heute den Termin für einen Besuch bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen vormerken würden.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Naturfreunde Weisenbach

Öffnungszeiten Naturfreundehaus

- 25.05.23 Donnerstag Kegeln Geöffnet
 27.05.23 Samstag Stammtisch Geöffnet
 28.05.23 Pfingst-Sonntag Kaffee und Kuchen Geöffnet
29.05.23 Pfingst-Montag Geschlossen wegen Wanderung des NFV.
 01.06.23 Donnerstag Kegeln Geöffnet
 03.06.23 Samstag Stammtisch Geöffnet
 04.06.23 Sonntag Frauenkegeln Geöffnet
 08.06.23 Don-Fronleichnam Kegeln Geöffnet
 10.06.23 Samstag Stammtisch Geöffnet
 11.06.23 Sonntag **Geschlossen wegen Wanderung des NFV.**
 15.06.23 Donnerstag Kegeln Geöffnet
 17.06.23 Samstag Stammtisch Geöffnet
 18.06.23 Sonntag **NFH Geschlossen**
 22.06.23 Donnerstag Kegeln Geöffnet
 24.06.23 Samstag Stammtisch Geöffnet
 25.06.23 Sonntag **NFH Geschlossen**
 29.06.23 Donnerstag Kegeln Geöffnet
 01.07.23 Samstag Stammtisch Geöffnet
 02.07.23 Sonntag **NFH Geschlossen Belzerhock**
 06.07.23 Donnerstag Kegeln Geöffnet
 08.07.23 Samstag Stammtisch Geöffnet
 09.07.23 Sonntag **NFH Geschlossen**
 13.07.23 Donnerstag Kegel Geöffnet
 15.07.23 Samstag **NFH Geschlossen Sommerempfang der Gemeinde**
 16.07.23 Sonntag **NFH Geschlossen wegen E-Bike-Ausfahrt des NFV.**
 20.07.23 Donnerstag Kegeln Geöffnet
 22.07.23 Samstag Stammtisch Geöffnet
 23.07.23 Sonntag Kaffee und Kuchen Geöffnet
 27.07.23 Donnerstag Kegeln Geöffnet
 29.07.23 Samstag Stammtisch Geöffnet
 30.07.23 Sonntag Frauenkegeln Geöffnet
 03.08.23 Donnerstag Kegeln Geöffnet
 05.08.23 Samstag Stammtisch Geöffnet
 06.08.23 Sonntag Frauenkegeln Geöffnet

Vorankündigung

Das NFH ist ab dem Sonntag, den 06.08.23, nur noch donnerstags (Kegeln) und samstags (Stammtisch) geöffnet. Der erste Sonntag in dem das NFH wieder öffnet ist der 17.09.23.

Pfingstmontag-Wanderung

„Zwei-Seen-Wanderung“ zum Blindsee und Schurmsee
 Abseits der üblichen Wanderrouten im Nordschwarzwald ist die traditionell am Pfingstmontag stattfindende „Ugrutt-Wanderung“ diesmal ein Geheimtipp für alle Liebhaber von Natur und Stille.

Die knapp 15 km lange Tour beginnt am Parkplatz des alten Kurhauses in Hundsbach-Biberach. Auf teilweise engen, aber gut begehbaren Pfaden geht es stets bergauf zum

Diebaukopf auf nahezu 1.000 m. Nach 6 km erreichen wir den Blindsee, der inzwischen fast vollständig verlandet ist. Für eine gemütliche Vesperpause lädt dann der Schurmsee auf 810 m Höhe ein, bevor ein kleiner Aufstieg zum Schurmsee-Blick folgt. Von dort genießt man die schöne Aussicht auf den See und die Schwäbische Alb. Danach geht es stetig bergab bis zurück zum Parkplatz.

Beim geselligen Abschluss der Wanderung wollen wir in Hundseck am alten Skihang in der „Edelfuchs-Lodge“ wieder zu Kräften kommen.

Termin: Pfingstmontag, den 29. Mai 2023

Treffpunkt: 9:15 Uhr am Rathaus in Weisenbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Ausgangspunkt: 9:45 Uhr am Parkplatz altes Kurhauses Hundsbach-Biberach (Navi: Biberach 2, Forbach)

Verpflegung: Rucksackverpflegung notwendig

Gehzeit: ca. 4 ½ Stunden ohne Pausen

Höhenunterschied ca. 530 m

Wanderführung und Infos: Waltraud und Harald Pfistner, Tel. 07225 79793

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Gartenhock in der Reifwies

Der Obst- und Gartenbauverein Weisenbach wird für **Sonntag, 09. Juli**, zu seinem diesjährigen Hock im Vereinsgarten einladen. Erstmals soll dabei auch ein Gartenflohmarkt veranstaltet werden, bei dem Pflanzen und Gartenartikel aller Art erworben werden können.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderungen

Die **Dienstagswanderer** treffen sich am 30. Mai um 11.15 Uhr an der Ecke Schwarzwald- / Eisenlohrstraße. Wir fahren mit dem Bus (Abfahrt: 11.26 Uhr) zum Mummelsee und wandern zur St. Michael-Kapelle. An den Versorgungsständen kann gespeist werden. Für weitere Informationen: 07083 526000

Die **Mittwochswanderer** treffen sich am 31. Mai schon um 8.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Malsch. Dort beginnt die Wanderung nach Etzenrot-Neurod. Die Wanderer passieren die Glasbachhütte, streifen Sulzbach, gehen über den Scheuerberg bis nach Schluttenbach, wo einer der ältesten Lindenbäume in Deutschland, wohl um die 1000 Jahre alt, bewundert werden kann. Von dort führt der Weg weiter über Spessart zur Einkehr in die Kochmühle. Die Rückfahrt mit der S-Bahn führt über Bad Herrenalb nach Gernsbach. Die Wanderstrecke ist 14 km lang, es sind insgesamt 340 m Höhendifferenz zu bewältigen. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Weitere Auskünfte unter Telefon 07222 6385 oder 0172 5367418.

Am Sonntag, 4. Juni, findet ab 11 Uhr das **Sommerfest der SV-Ortsgruppe Langenbrand** an der Grundhütte statt. Wer mit Autos mitgenommen werden möchte, sollte sich bitte unter 07083 526000 anmelden. Oder ein weiteres Auto nimmt den gleichen Weg.

Die Wanderung der Dienstagswanderer am 6. Juni findet nicht statt.



Mittwochswanderer unterwegs

Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach

Spielvereinigung Weisenbach

Vatertagswanderung

Zum Warm-Up bei Werner trafen sich um 9:30 Uhr am Vattertag 13 rucksackbepackte Teilnehmer mit Hund Paula und die ersten Getränke wurden gereicht. Eine leckere Brezel zum Start in den Tag war ein willkommener Snack. Auf direktem Weg zum Bahnhof, fuhr man dann mit der Bahn nach Forbach, wo der Startpunkt der Wanderung sein sollte. „Steil“ bergauf war die Hexenalm der Rinnberger Schlempen beim Sportplatz in Gausbach die erste Station, die man zur Mittagszeit erreichte.

Vatertags-Kassier Roland sammelte erst mal den finanziellen Grundstock ein, damit die Getränke-Bestellungen an diesem Tag geordnet abgewickelt werden konnten. Vielen Dank dafür.



Start der Vatertagstour

Foto: Werner Hürst

Mit Gyros und Pommes schmeckten die Biere gleich nochmal so gut. Die Zeit verstrich bei windigem aber sonnigen Wetter zügig, dann also weiter nach Langenbrand. Schnell noch ein Schnäpschen, dann aber los.

Immer oberhalb des Murgtals hatte man stets schöne Ausichten auf Forbach, Gausbach, Bermersbach und Langenbrand.

Eine kurze Rast bei der Fatima-Kapelle noch, dann aber direkt zum Longebränner Festplatz. Gerade so konnte man noch 2 Tische beim Vatertagshock ergattern und kühle Getränke und leckere Speisen genießen – was für ein schöner Tag.

Am frühen Abend machte man sich dann auf den Heimweg. Gegen 20:30 Uhr kamen die müden Wanderer nach einem langen Tag wieder in Weisenbach an. Zu einem kleinen Schlummertrunk reichte es aber dann doch noch für die meisten.

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Unser Latschigbad bleibt vorerst geschlossen

Liebe Schwimmbadfreunde, wer hätte das gedacht, nach Corona und Kiosk hat sich leider kurzfristig das nächste Problem für den Verein aufgetan.

Um den Badebetrieb zu gewährleisten, sind wir mit unserem Bgm. Herrn Retsch mit den umliegenden Gemeinden und Stadtwerken in Kontakt getreten, um eine Kooperation für die Bade- und Wassertechnik zwischen den Gemeinden zu vereinbaren.

Aus personellen Gründen ist eine Zusammenarbeit bei vielen nicht möglich.

Leider ist es nun so, dass uns die Stadt Gernsbach kurz vor Vertragsabschluss eine Absage erteilt hat.

Somit können wir, hoffentlich nur vorerst, unser Schwimmbad NICHT für den Badebetrieb am 27.05.2022 öffnen.

Solltet ihr jemanden kennen, der/die hierfür alle erforderlichen Begabungen und Anforderungen als Fachangestellte*r für Bad- und Wassertechnik mit sich bringt, bitten wir euch dringend, uns den Kontakt zu vermitteln bzw. sich bei uns zu melden.

1 x täglich für ca. 1 Stunde während der ganzen Saison. Bezahlung VH.

Vielen Dank.

Eure Vorstandschaft



Foto: S. Wolff

Turnverein Au

Seniorenachmittag des TV Au

Am 09.05.2023 lud der Turnverein Au seine Ehrenmitglieder und ihre Partner zu einem gemütlichen Nachmittag ein. 30 Personen folgten der Einladung.

Mit Kaffee und Kuchen genoss man die gemütliche Atmosphäre bei angenehmen Gesprächen und einem Musikquiz.



Foto: TV Au

Die Zeit verging wie im Flug und nach einem Vesper mit verschiedenen Wurstsalaten machten sich alle auf den Heimweg.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.



Foto: TV Au

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 27.05.2023 bis 04.06.2023

Samstag, 27. Mai – Hl. Augustinus von Canterbury, Glaubensbote

18.30 Uhr LB **Sonntagvorabendmesse**, für Arnold und Margareta Schoch, Manfred Merkel und Eltern * für Agathe und Herbert Gerstner, lebende und verstorbene Angehörige * zur Muttergottes von der immerw. Hilfe, zum hl. Valentin und zum hl. Judas Taddäus * für Hermann Merkel und verstorbene Eltern der Familien Bauer und Merkel * für verstorbenen Mann, lebende und verstorbene Angehörige
18.30 Uhr Laut. **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 28. Mai – Pfingstsonntag

Apq 2,1-11,1 Kor 12,3b-7.12-13, Ev: Joh 20,19-23

RENOVABIS-Kollekte

9.00 Uhr WB **Hl. Messe**

9.00 Uhr Ober. **Hl. Messe**

10.30 Uhr FB **Hl. Messe**

10.30 Uhr Gernsb. **Hl. Messe**

11.45 Uhr Gernsb. **Taufe des Kindes Sofie Gänger**

13.30 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

14.00 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Montag, 29. Mai - Pfingstmontag

Hl. Papst Paul VI.

Apq 10,34-35.42-48a, Eph 4,1b-6, Ev: Joh 15,26-16,3.12-15

9.00 Uhr BB **Hl. Messe**

9.00 Uhr Reich. **Hl. Messe**

Dienstag, 30. Mai

8.00 Uhr BB **Rosenkranzgebet**

8.00 Uhr AU **Rosenkranzgebet**

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

Mittwoch, 31. Mai

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

16.00 Uhr FB-KK **Hl. Messe**

18.30 Uhr BB **Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 1. Juni

Hl. Justin, Märtyrer

7.30 Uhr LB **Rosenkranzgebet**

8.00 Uhr BB **Rosenkranzgebet**

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

Freitag, 2. Juni

Herz-Jesu-Freitag

Hl. Marzellinus, Märtyrer; Hl. Petrus, Märtyrer

8.00 Uhr AU **Rosenkranzgebet**

8.30 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

18.00 Uhr LB **Rosenkranzgebet**

18.30 Uhr BB **Sühnerosenkranz**

Samstag, 3. Juni

Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer

7.45 Uhr FB-MK **Sühnerosenkranz, mit Kommunionaus-
teilung**

18.30 Uhr BB **Sonntagvorabendmesse**, für Sandra Roll-Völkl, lebende und verstorbene Angehörige * für Melitta Roll, lebende und verstorbene Angehörige * für Bruno Wunsch * für Rosa-Maria und Friedolin Stößer * Jahrtagsamt für Anneliese Roth * für verstorbene Eltern und in einem Anliegen

18.30 Uhr GB **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

Ex 34,4b.5-6.8-9,2 Kor 13,11-13, Ev: Joh 3,16-18

9.00 Uhr WB **Hl. Messe**

9.00 Uhr Reich **Hl. Messe**

10.30 Uhr FB **Hl. Messe**, für Christel Dieterle

10.30 Uhr Gernsb. **Hl. Messe**

13.30 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

14.00 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Evangelische Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 28. Mai - Pfingsten

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin M. Eger)

Sonntag, 04. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin I. Karius)

Montag, 05. Juni

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores in Forbach

Jehovas Zeugen

Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden – Website jw.org

Donnerstag, 25. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 27. Mai

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Warum man der Bibel vertrauen kann“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Helft euren Kindern, Jehova durch die Schöpfung kennenzulernen“ aus der Zeitschrift

Der Wachturm

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter

der Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Umweltecke

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Worauf muss ich achten, wenn ich eine Photovoltaik-Anlage anschaffen will?

Zunächst sollten Sie am besten bei einer Beratung oder mit einem Fachbetrieb die baulichen Voraussetzungen prüfen. In Baden-Württemberg ist für kleinere Photovoltaikanlagen, die an oder auf Gebäuden installiert werden, keine Baugenehmigung erforderlich. Es sei denn, es gibt Vorgaben zum Denkmalschutz oder örtliche Bebauungspläne, die etwas anderes besagen. Zur Sicherheit sollten Sie sich vorab bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die jeweils geltenden Vorschriften erkundigen.

Nun können Sie festlegen, welche Kriterien Ihre Solaranlage erfüllen soll: Wie groß kann die Anlage werden? Wie viel Strom soll sie erzeugen? Wie viel darf sie kosten? Dabei sollten Sie nicht nur Ihren aktuellen Stromverbrauch berücksichtigen, sondern auch gleich überlegen, ob Sie den selbst produzierten Strom in Zukunft vielleicht auch für Wärmeanwendungen (Warmwasser, Wärmepumpe) oder die Ladung eines Elektroautos nutzen möchten.

Wenn Sie wissen, was Sie brauchen, empfiehlt es sich, mehrere Kostenvoranschläge von Fachbetrieben einzuholen. Diese sollten zuvor auch bei Ihnen die konkreten Gegebenheiten vor Ort angesehen haben. Falls Sie eine Förderung in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie eventuelle Fördermittel unbedingt beantragt und bewilligt haben, bevor Sie einen Vertrag beim Anlagenhersteller oder Installationsbetrieb unterschreiben.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222 1590821 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Die nächsten freien Termine sind:

- 30.05. Sinzheim 14:00 - 17:45 Uhr
- 15.06. Baden-Baden 13:00 - 16:45 Uhr
- 14.06. Gaggenau 14:00 - 17:45 Uhr
- 21.06. Bühl 14:00 - 17:45 Uhr
- 27.06. Sinzheim 14:00 - 17:45 Uhr
- 28.06. Rastatt 14:00 - 17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter **07222 159080** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Spargel-Fenchel-Zitronen-Risotto

Risottoreis, Spargel, Fenchel und Zitrone sind Hauptbestandteil dieses Risottos. Es ist einfach zubereitet und super lecker!

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 750 g Spargel (grün oder weiß oder gemischt)
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 0,5 Fenchelknolle
- 2 EL Olivenöl
- 150 g Risottoreis
- 75 ml Gemüsebrühe und optional trockener Weißwein
- 0,5 Bund Kerbel oder Petersilie
- 0,5 Bio-Zitrone
- 1 Prise Zucker
- 30 g geriebener Parmesan
- 25 g kalte Butter

Zubereitung

1. Spargel waschen und schälen, die Schalen und evtl. holzige Abschnitte in einen Topf mit ca. 750 ml leicht gesalzenem Wasser geben, mit einem Deckel abdecken und 15-20 Minuten köcheln lassen. Spargelköpfchen etwa 5 cm breit abschneiden und zur späteren Weiterverarbeitung beiseite stellen. Den Rest der Stangen in ca. 2 cm Stücke schneiden.
2. Zwiebel und Knoblauch schälen und beides fein würfeln. Fenchel in Streifen schneiden und ebenso in grobe Würfel schneiden. Olivenöl erhitzen, darin Zwiebel- und Knoblauchwürfel, danach Fenchelstücke farblos anschwitzen. Reis zugeben und bei mittlerer Temperatur farblos anschwitzen. Reis mit Weißwein oder Gemüsebrühe ablöschen, nun fast vollständig einkochen lassen. Ein Viertel der kochend heißen Brühe an den Risotto gießen. Die Spargelscheibchen zufügen und gelegentlich umrühren, bei mittlerer Hitze kochen lassen.
3. Nach und nach vom Spargelwasser hinzufügen, sodass der Reis eben von Flüssigkeit bedeckt ist, dabei häufig (aber nicht ständig) umrühren. So lange Flüssigkeit an den Reis gießen und den Risotto garen, bis er al dente gekocht ist, der Risotto darf zwischenzeitlich recht flüssig sein. Evtl. noch ersatzweise Gemüsebrühe oder kochendes Wasser angießen. Währenddessen Kerbel oder Petersilie waschen und einige Blättchen zum Garnieren beiseite stellen.
4. Bio-Zitrone heiß abwaschen, trocknen und die Schale fein abreiben. Eine halbe Zitrone auspressen. Das restliche Olivenöl in einer Pfanne erhitzen, darin die Spargelköpfe kurz anbraten und mit Salz, Pfeffer und einer Prise Zucker würzen, sie sollen noch knackig sein. Gehackten Kerbel oder Petersilie, die Hälfte des Zitronensafts, die Hälfte der abgeriebenen Zitronenschale, Parmesan und Butter unter den fertigen Risotto ziehen. Risotto mit Salz, Pfeffer und einer Prise Zucker sowie weiterem Zitronensaft abschmecken und auf vier Teller verteilen. Spargelköpfchen auf den Risotto setzen. Risotto mit Kerbel- oder Petersilienblättchen, restlicher Zitronenschale und etwas Parmesan garnieren. Sofort servieren und genießen!

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



FREIZEIT

Entlang der Badischen Spargelstraße finden sich viele Infos über Anbau und Geschichte des Stangengemüses.

DIE BADISCHE SPARGELSTRASSE – DEM KÖNIGLICHEN GEMÜSE AUF DER SPUR

„Bis Johanni nicht vergessen ... sieben Wochen Spargel essen.“ Das sagt zumindest eine alte Bauernweisheit. Bis Johanni, also bis zum Johannestag am 24. Juni, hat das Gemüse Saison – wir sind also mittendrin in der Spargelzeit. Warum also nicht mal auf kulinarische Reise gehen? Die Badische Spargelstraße führt als touristische Route von Schwetzingen nach Lichtenau rund 130 Kilometer von Nord nach Süd durch das nordbadische Spargelanbaugebiet. Und auf der kulinarischen Genießerroute lässt sich vor allem in der Spargelsaison so einiges entdecken.

Dabei geht es auf der 1994 eröffneten Badischen Spargelstraße nicht ausschließlich um das königliche Gemüse, auch abseits der Spargelfelder gibt es viel zu sehen. Die Ferienstraße lässt sich hervorragend mit dem Fahrrad, den Wanderschuhen oder dem Auto erkunden.

Der Spargelanbau hat in Nordbaden mittlerweile eine lange Tradition. In der Kurpfalz wird Spargel bereits seit dem 17. Jahrhundert kultiviert, Schwetzingen als Startpunkt der Route gilt als das Anbaugebiet, in dem

das „Weiße Gold“ deutschlandweit am längsten durchgehend angebaut wird: 1668 wies Kurfürst Carl Ludwig seine Hofgärtner an, Spargel im Schlossgarten für die kurfürstlichen Tafel anzubauen; eine Tradition, die sich rund um die Spargelstadt bis heute gehalten hat.

FRISCH VOM FELD ...

Während der Spargelsaison, etwa von Mitte April bis Ende Juni, kann der Spargel direkt beim Erzeuger in zahlreichen Hofläden erworben werden. Einige Spargelbauern gewähren Besuchern interessante Einblicke in ihre Arbeit. Sie können zum Beispiel auf dem Feld dabei sein und manchmal sogar ihren Spargel selbst stechen. Darüber hinaus wird in die Schematik der Spargelsortierung eingeführt.

... AUF DEN TELLER

Die Restaurants in der Region bieten neben klassischen oder sogar historischen Spargelgerichten das Stangengemüse auch in ausgefallenen kulinarischen Kreationen an. Schwetzingen nimmt auch hier eine Vorreiterrolle ein: Jedes Jahr bestimmt die Spargelstadt einen Spitzenkoch, der als Spargel-

pate nicht nur den ersten Spargel der Saison ernten darf, sondern auch als Repräsentant der kochenden Zunft Botschafter für das Gemüse ist. In diesem Jahr ist das Robert Rädels vom Heidelberger „oben“, jüngst erneut mit dem Michelin-Stern ausgezeichnet. Die Badische Spargelstraße hat zudem noch jede Menge historisch Besonderes zu bieten: Reizvolle, ehemals fürstliche Residenzen, wie Schwetzingen mit seinem Schloss und Schlossgarten, Bruchsal oder Rastatt mit Schloss Favorite, sind überregional bedeutende touristische Magnete. Bei Festessen der gekrönten Häupter durfte das königliche Gemüse selbstverständlich nicht fehlen.

In den Städten und Gemeinden entlang der Route laden kleine Museen ein, in die jeweilige Lokalgeschichte einzutauchen. Thematisiert wird dort zum Teil auch die Historie des Spargelanbaus, zum Beispiel im Römermuseum Stettfeld. Größere und kleinere Events und kulinarische Feste rund um die weißen Stangen in der Orten der Spargelstraße, wie beispielsweise der Walldorfer Spargelmarkt, laden zum Schlemmen und Genießen ein. (dyh/jr)



Am Schwetzingener Schlossplatz steht die Spargelfrau als Symbol für das „Weiße Gold“

Fotos: Tobias Schwerdt/
Stadt Schwetzingen


lokalmatador

Alle Orte an der Badischen Spargelstraße mit vielen Ausflugstipps gibt es hier online. Entweder über den QR-Code



oder auch hier:
<https://lokalmatador.net/spargelstrasse/>

TRAUER

Waldbachstraße 4
76593 Gernsbach
Telefon: 0 72 24/21 81

Werner Krieg
Bestattungen



Landstraße 10
76596 Forbach
Telefon: 0 72 28/7 01 09 39

bestattungen.krieg@t-online.de

Sie erreichen uns Tag und Nacht

www.bestattungen-krieg.de

Aus Liebe zum Menschen

Igelbachstr. 9
76593 Gernsbach
(beim Rathaus)

Hauptstr. 30
76596 Forbach
(beim Rathaus)

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Vorsorge
- www.bestattungen-schenkel.de

Tel. 07224 1623

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

Gernsbacher
Bestattungsinstitut
Geschäftsinhaberin:
Tatjana Merli



AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-

ACHTUNG



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE
& Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

Ford
Mitsubishi
Nissan
Opel
Peugeot
Renault
Skoda
Toyota
Oldtimer

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

DIE GUTE TAT

Diverse Dinge zu verschenken:

IKEA-Schreibtisch in L-Form, besteht aus 3 Teilen, Gesamtabmessung (240x160 cm); Futon-Bettgestell (210x190x23 cm); Schreibtischlampe dimmbar; Vitrine (187x85x40 cm); Diverse VHS-Video-Kassetten; Telefon 0163 7413794

Machen Sie jetzt bares Geld
aus Ihrem Altgold und Silber.



Über
250.000
zufriedene
Kunden

ESG www.Scheideanstalt.de



NUSSBAUM Club



Steiff Museum

Margarete-Steiff-Platz 1
89537 Giengen an der Brenz
www.steiff.com

2 für 1

Zwei Eintrittskarten zum Preis von Einer

Getreu dem Unternehmensmotto „für Kinder ist nur das Beste gut genug“ bietet das Steiff Museum seinen Besuchern unvergessliche Momente in einer traumhaften Kulisse. Seit 2005 ist das Steiff Museum ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie. Besucher des Steiff Museums können sich auf einer Fläche von 2.400 Quadratmetern auf drei Ebenen von der bunten Steiff Welt verzaubern lassen. Museumsbesucher machen sich auf eine virtuelle Reise und erhalten einen Einblick in die Geschichte von Steiff sowie der Herstellung der berühmten Plüschtiere.

Ein Erwachsener bezahlt den vollen Preis, ein gleichwertiger oder günstiger Eintritt ist frei. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, keine Barauszahlung möglich. Gilt nicht an Samstagen und Sonn- und Feiertagen. Aktuelle Öffnungszeiten auf der Homepage „steiff.com“ beachten.

Gültig bis 31.12.2023

Ausschneiden und vor Ort einlösen



Der große Flohmarkt

Heute ist Flohmarkt. Oscar hat 19 Euro dabei und verkauft seine Harke für 2 Euro. Er möchte eine Tasse für 7 Euro, einen Teddy für 4 Euro, eine Box für 2 Euro und ein Feuerwehrauto für 7 Euro kaufen. Hat er noch Geld übrig?



© Marcin Bruchnalski/DEIKE

Lösung „Der große Flohmarkt“: Ja, Oscar hat noch 1 Euro übrig. (21 Euro – 7 Euro – 7 Euro – 4 Euro – 2 Euro – 2 Euro – 7 Euro = 1 Euro)

STELLEN

JobsucheBW



GAGGENAU

**Stadt mit Zukunft.
Arbeitgeber mit Weitblick.**

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau, weil mir die täglich neuen und abwechslungsreichen Aufgaben Freude und Spaß an der Arbeit bereiten.“

Patrick Zittel

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Hauptamt - Abteilung Stadtarchiv einen

**Archivar (m/w/d)
für die digitale Langzeitarchivierung****Ihre Aufgaben:**

- Aufbau eines digitalen Langzeitarchivs (DIMAG), insbesondere Erarbeitung und Festlegung von Grundsätzen der digitalen Archivierung sowie Betreuung und Beratung der städtischen Dienststellen
- Mitarbeit bei der Einführung eines digitalen Dokumentenmanagementsystems (DMS) und der elektronischen Akte
- Erarbeitung von Konzepten zur Nutzung der digitalen Archivalien
- Bewertung und Erschließung digitaler und analoger Unterlagen
- aktive Mitarbeit im DIMAG-Verbund
- Mitarbeit bei der Erstellung von wissenschaftlichen Texten für die Ausstellungsfläche der Stadt Gaggenau im Unimog-Museum
- selbstständige Recherche in den Archivbeständen der Stadt Gaggenau zur Auskunfterteilung auf Anfragen von Nutzerinnen und Nutzern

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Archivwesen (Diplom, Bachelor, Master) oder eine vergleichbare Qualifikation wie bspw. in der Fachrichtung Geschichtswissenschaften
- Interesse an der Gestaltung digitaler Prozesse
- gute IT-Kenntnisse - vorzugsweise in AUGIAS, MS-Office oder vergleichbaren Anwendungen
- gute Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie sicheres Auftreten
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise, hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kenntnisse im Bereich der kommunalen Schriftgutverwaltung sind von Vorteil

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem engagierten und motivierten Team sowie alle mit dem öffentlichen Dienst einhergehenden Vorteile. Die Stadt Gaggenau nimmt ihre Fürsorgepflicht ihren Mitarbeitenden gegenüber sehr verantwortungsbewusst wahr. So gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung, eine gute Arbeitsausstattung und ein Gesundheitsmanagement. Es handelt sich um eine **Vollzeitstelle**. Wünsche einer geringfügig abweichenden Arbeitszeit können berücksichtigt werden, sofern die Aufgabenverteilung dies zulässt. Die Bezahlung erfolgt für Beschäftigte nach **Entgeltgruppe 10 TVöD** und für Beamtinnen und Beamte bis **Besoldungsgruppe A 11 LBesO**.

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Beurteilungen bis zum **16. Juni 2023** über unser **Bewerberportal** oder per E-Mail an bewerbung@gaggenau.de. Hierzu fassen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in ein PDF-Dokument zusammen.

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen **Frau Karin Hegen-Wagle** (Tel. 07225/962-440) und für personalrechtliche Fragen **Herr Mathias Schmellick** (Tel. 07225/962-460) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



GAGGENAU

**Stadt mit Zukunft.
Arbeitgeber mit Weitblick.**

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau, weil es nachhaltig und erfüllend ist, dort zu arbeiten wo man gut und gerne lebt.“

Manuela Engel

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Finanzen einen

Sachbearbeiter (m/w/d)**Abteilung Abgaben und Beteiligungen****Ihre Aufgaben:**

- Abschluss von Erschließungsverträgen inkl. aller vorbereitender Maßnahmen
- Prüfung, Ermittlung, Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen, Wasserversorgungs- und Abwasserbeiträgen sowie naturschutzrechtlichen und sanierungsbedingten Ausgleichsbeiträgen
- Widmung und Entwidmung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze
- Mitarbeit bei der Veranlagung der Gewerbe- und Vergütungssteuer

Ihr Profil:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder erfolgreicher Abschluss eines anderen für die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben förderlichen wirtschafts- oder verwaltungswissenschaftlichen Studiengangs
- ausgeprägtes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein
- selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und sicheres Auftreten
- SAP-Kenntnisse sowie Kenntnisse im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) sind von Vorteil
- nach Möglichkeit praxisbezogene Kenntnisse oder Erfahrungen in den beschriebenen Aufgabengebieten

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und alle mit dem öffentlichen Dienst einhergehenden Vorteile. Die Stadt Gaggenau nimmt ihre Fürsorgepflicht ihren Mitarbeitenden gegenüber sehr verantwortungsbewusst wahr. So gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung, eine gute Arbeitsausstattung sowie ein Gesundheitsmanagement. Es handelt sich um eine **Teilzeitstelle** mit einer Wochenarbeitszeit von **19,50 Stunden**. Wünsche einer geringfügig abweichenden Arbeitszeit können berücksichtigt werden, sofern die Aufgabenverteilung dies zulässt. Die Bezahlung erfolgt für Beamtinnen und Beamte bis zur **Besoldungsgruppe A 11 LBesO** und für Beschäftigte bis zur **Entgeltgruppe 10 TVöD**. Die Stelle eignet sich auch für Berufsanfänger (m/w/d) und Absolventen (m/w/d) der Hochschulen für öffentliche Verwaltung.

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Beurteilungen per E-Mail oder über unser Bewerberportal bis spätestens **16. Juni 2023** an bewerbung@gaggenau.de. Hierzu fassen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in ein PDF-Dokument zusammen.

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen **Frau Nicole Kraft** (Tel. 07225/962-488) und für personalrechtliche Fragen **Herr Marcel Hondmann** (Tel. 07225/962-462) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**



GAGGENAU



**Stadt mit Zukunft.
Arbeitgeber mit Weitblick.**

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau, weil die Aufgaben sehr vielseitig, facettenreich und interessant sind.“

Georg Feuerer

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Städtebau und Umwelt eine/n

Abteilungsleiter (m/w/d) der Abteilung Baurecht

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Abteilung Baurecht mit derzeit acht Mitarbeiterinnen
- Koordinierung und Umsetzung aller Aufgaben der Bauordnungsabteilung
- Überwachung von Baugenehmigungsverfahren und Leitung der baupolizeilichen Aufgaben
- Prüfung und Bearbeitung von Baugesuchen sowie die damit verbundene allgemeine und herausgehobene Sachbearbeitung
- bau- und verfahrensrechtliche Beratung von Bauherren
- Erlass von bauordnungsrechtlichen Verfügungen und ggf. deren Vollstreckung

Die Übertragung höherwertiger Aufgaben sind vorbehalten.

Ihr Profil:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst mit Berufserfahrung im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
- sichere Fähigkeit zu strukturiertem Arbeiten mit einem hohen Maß an Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- gute kommunikative Fähigkeiten mit einem hohen Maß an Führungs- und Sozialkompetenz
- ausgewogenes Urteilsvermögen, Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem engagierten und motivierten Team sowie alle mit dem öffentlichen Dienst einhergehenden Vorteile. Die Stadt Gaggenau nimmt ihre Fürsorgepflicht ihren Mitarbeitenden gegenüber sehr verantwortungsbewusst wahr. So gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung, eine gute Arbeitsausstattung und ein Gesundheitsmanagement. Es handelt sich um eine **Vollzeitstelle**. Wünsche einer geringfügig abweichenden Arbeitszeit können berücksichtigt werden, sofern die Aufgabenverteilung dies zulässt. Die Bezahlung erfolgt für Beamtinnen und Beamte zunächst bis **Besoldungsgruppe A 12 LBesO**.

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Beurteilungen bis zum **16. Juni 2023** über unser Bewerberportal oder per E-Mail an bewerbung@gaggenau.de. Hierzu fassen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in **ein** PDF-Dokument zusammen.

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen **Herr Maximilian Krebs** (Tel. 07225/962-590) und für personalrechtliche Fragen **Frau Nicole Laub** (Tel. 07225/962-465) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!



GAGGENAU



**Stadt mit Zukunft.
Arbeitgeber mit Weitblick.**

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau, weil ich großes Interesse daran habe, mit Menschen zu arbeiten und sie bei ihren Anliegen zu unterstützen.“

Anne-Sophie Kohlbecker

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Planen und Bauen des Hochbauamtes einen

Technischen Sachbearbeiter (m/w/d) Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Klimatechnik

Ihre Aufgaben:

- Projektkoordination bei Neu-, Erweiterungs- und Umbauten in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär und Klimatechnik
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung der technischen Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Klimatechnik
- Betreuung der Instandhaltung gem. DIN 31051
- Ausarbeitung von Stellungnahmen zu technischen Anfragen
- Kostenermittlungen zur Vorbereitung der Haushaltsanmeldung
- Koordination der Elektroniker des städtischen Baubetriebshofes bei baulichen Maßnahmen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Gas-Wasser-Installateur oder Heizungs- und Lüftungsbauer mit mindestens fünfjähriger Berufserfahrung im einschlägigen Bereich unbedingt erforderlich oder
- abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder Meister in einem für die Aufgabenwahrnehmung förderlichen Beruf mit mehrjähriger branchenspezifischer Berufserfahrung wünschenswert
- nach Möglichkeit Grundkenntnisse Elektrotechnik
- strukturierte, selbständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen
- gute Kenntnisse in Ausschreibungssoftware (Orca) wünschenswert
- solide Kenntnisse der technischen Normen und Fachbegriffe
- Führerschein Klasse B
- souveränes und freundliches Auftreten sowie hohes Engagement und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und alle mit dem öffentlichen Dienst einhergehenden Vorteile. Die Stadt Gaggenau nimmt ihre Fürsorgepflicht ihren Mitarbeitenden gegenüber sehr verantwortungsbewusst wahr. So gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung, eine gute Arbeitsausstattung sowie ein Gesundheitsmanagement. Es handelt sich um eine **Vollzeitstelle**, die grundsätzlich auch teilbar ist. Wünsche einer geringfügig abweichenden Arbeitszeit können berücksichtigt werden, sofern die Aufgabenverteilung dies zulässt. Die Vergütung erfolgt nach den Maßgaben des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst je nach Ausbildungsgrad bis **Entgeltgruppe 10 TVöD**.

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Beurteilungen bis zum **16. Juni 2023** über unser **Bewerberportal** oder per E-Mail an bewerbung@gaggenau.de. Hierzu fassen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in **ein** PDF-Dokument zusammen.

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen **Herr Michael Stecher** (Tel. 07225/962-551) und für personalrechtliche Fragen **Frau Nicole Laub** (Tel. 07225/962-465) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Werbung bringt Erfolg!



2023 AUSBILDUNGS SCOUT
Zukunft gestalten!
2. Halbjahr

Jetzt auch online!

azubi 

Wird in 1.000 Schulen in Baden-Württemberg verteilt!

► Erscheinungstermin: Juli 2023

Als Print- und Online-Ausgabe:
in Kombination mit arbeitsagentur.de
und stellenanzeigen.de

Seien Sie dabei! Ihre Azubi-Anzeige ist
bis Mittwoch, 7. Juni 2023 buchbar.

 **NUSSBAUM**
Kontakt: info@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-business.de/print/ausbildungsscout



**Traumjob in Ihrer Region?
Jetzt Job finden!**

www.jobsuchebw.de 

*Die Schule ist vorbei,
aber du hast keinen
Plan, was du danach
machen willst?*



**Kirchliche
Jugendarbeit**
im Jugendbüro Rastatt

Wir suchen vom 1. September 2023 bis 31. August 2024 einen jungen Menschen, der im Jugendbüro vom Dekanat Rastatt (Sitz in Gaggenau) einen

**Bundesfreiwilligendienst/
ein Freiwilliges Soziales Jahr**
absolvieren möchte.

- Du bist volljährig und hast Lust, mit jungen Menschen zu arbeiten und in die unterschiedlichsten Bereiche der kirchlichen Jugendarbeit reinzuschmecken?
- Du wolltest schon immer einmal hinter die Kulissen von Großaktionen wie der 72h-Aktion schauen?
- Du hast Lust, etwas Neues auszuprobieren und daran zu wachsen?

Dann bewirb dich doch einfach mal und komm mit uns ins Gespräch.

Deine Bewerbungsunterlagen kannst du einreichen bei André Scholz, Dekanatsreferent. E-Mail: dekanatsreferent@dekanat-rastatt.de

Nähere Infos gibt es unter
www.kja-morpf.de/service/fsj-bfd-praktikum oder
telefonisch unter 07225 1838314



IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

**Unser Plan gegen die Inflation:
Wir werden jetzt
Wohn-Rentner!**

- ✓ Einmalzahlung oder Zusatzrente
- ✓ lebenslanges mietfreies Wohnrecht
- ✓ für Immobilieneigentümer ab 68 Jahren



 **MEINE WOHNRENTE**

 **0711 / 238 493-0**
www.meinewohnrente.de/beratung

Meine Wohnrente ist eine Marke der Deutschen Immobilien-Renten AG.

Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den **Nussbaum Club** mit mehr als **7.500 Coupons** kostenlos.

NUSSBAUM **+** Club

JETZT ONLINE!

Das neue Magazin „Heimat entdecken“ – Nussbaum Club Special

EIN KLEINER AUSZUG DER THEMEN IM MAGAZIN:

- ⊕ **Jede Menge Freizeitspaß** versprechen dir unsere beiden Freizeitparks, Europa-Park und Holiday Park.
- ⊕ Mit unseren **exklusiven Event-Tipps** kann der Sommer kommen. Unter anderem mit dabei sind das Seenachtfest in Konstanz, das Zeltfestival Rhein-Neckar oder die Flamenden Sterne in Ostfildern.
- ⊕ Für **geschmackvolle Genussthemen** sorgen unsere Beiträge rund um den Spargel und Gin ...
... und viele mehr!



Jetzt QR-Code scannen oder Link aufrufen und ePaper lesen!

<https://nussbaumclub.net/heimat-entdecken/>

Zum Lesen des ePapers ist eine einmalige und kostenlose NussbaumID-Registrierung notwendig.

RECHTSANWÄLTE IN DER REGION



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/recht/



Foto: Sohil/Stock/Getty Images Plus

Regeln für Hobbygärtner auf dem Balkon

Frische Erdbeeren für den Kuchen oder ein leckerer Salat zum Abendessen: Obst und Gemüse lassen sich auch auf einem Balkon, anpflanzen.

Mieter haben hier die Möglichkeit, in Pflanzkästen, Kübeln oder Blumenkästen zu gärtnern. „Wer eine Wohnung mietet, erhält das sogenannte Besitzrecht und darf sie vertragsgemäß nutzen. Gleiches gilt auch für den Balkon“, so Juristin Michaela Rassat.

Allerdings kann der Mietvertrag oder die Hausordnung die Bepflanzung einschränken. „Dürfen Mieter Blumenkästen anbringen, können sie davon ausgehen, dass darin auch das Anpflanzen von Tomaten, Erdbeeren, Kräutern oder Salaten erlaubt ist“, erklärt Rassat.

Der Bereich vor dem Balkon oder eine Außenfensterbank gehören allerdings nicht mehr zu den Mieträumen.

Hier kann der Vermieter das Anbringen von Blumenkästen untersagen, weil er zum Beispiel eine Gefährdung von Passanten befürchtet. „Um sicherzugehen, am besten den Vermieter vorab um Erlaubnis fragen“, empfiehlt die Juristin.

Worauf müssen Mieter achten?

Insbesondere bei baulichen Veränderungen hat der Vermieter ein Wort mitzureden. „Wer für Klettergemüse Rankgitter anbringen möchte, darf dafür nicht einfach Dübellöcher in die Außenwände bohren, um die Bausubstanz nicht zu beschädigen“, so die Juristin. Für solche Projekte sollten Mieter in jedem Fall die Erlaubnis des Vermieters einholen. Dies gilt ebenfalls bei Plänen, die Hochbeete oder große, sehr schwere Pflanzkübel beinhalten, denn diese können unter Umständen statische Probleme verursachen. Auch die Fassade sollte durch die Bepflanzung oder das Gießwasser nicht zu Schaden kommen. „Einschreiten dürfen Vermieter ebenfalls, wenn die Bepflanzung den optischen Gesamteindruck des Hauses zu stark beeinflusst“, so Rassat.

„Um Nachbarschaftsstreit zu vermeiden, sollten Hobbygärtner zudem darauf achten, dass kein Gießwasser auf die frisch gewaschene Wäsche des Nachbarn tropft oder Erde auf dessen Balkon herunterfällt.“ (ERGO/red)

Was auf dem Balkon erlaubt ist, erfahren Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2470/



Rechtsanwältin und Mediatorin

Martina Alexy

Fachanwältin für Familienrecht

Weitere Schwerpunkte:
 Sozial-, Erb- und Arbeitsrecht

Gerade in einer Erbaueinandersetzung bewährt sich außergerichtliche Mediation als Alternative zum Gerichtsprozess. Lassen Sie sich hierzu in einem unverbindlichen Informationsgespräch beraten!

Schulstraße 10 · 76571 Gaggenau
 07225 9899860 · martina.alexys@t-online.de
www.rechtsanwaeltin-alexys.de

Kinderkrankengeld und Freistellung

In Grundschulen und Kindergärten jagt häufig eine Erkältungswelle die nächste - und viele Eltern stehen vor der Aufgabe, trotz beruflicher Verpflichtungen ihre Kinder gesundzupflegen. Die Gesetzeslage ist in solchen Fällen allerdings eindeutig: Müttern und Vätern steht eine bezahlte Freistellung zu, wenn Kinder unter zwölf Jahren erkranken.

Für das Eltern- und Kindeswohl

„Der Gesetzgeber hat hier ein klares Zeichen für das Eltern- und Kindeswohl gesetzt“, so Personalfachfrau Petra Timm. „Arbeitnehmende sollten

allerdings frühzeitig klären, wer die Ausgleichszahlung zu leisten hat: der Arbeitgeber oder die Krankenkasse.“ Zahlt der Arbeitgeber, erhalten freigestellte Elternteile ihr volles Gehalt. Anders verhält es sich beim Kinderkrankengeld von der Krankenkasse: Dieses liegt in der Regel bei 90 % des Nettoverdienstes oder 70 % des Bruttoeinkommens. In beiden Fällen muss schon am ersten Krankheitstag eine ärztliche Bescheinigung vorliegen. Auch gibt es eine Obergrenze für die Anzahl an Tagen im Jahr, für die Eltern eine Freistellung beantragen können. (txn/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/recht/



Foto: JacobStudio/Stock/Thinkstock

FEIERTAGE & EREIGNISSE

<https://lokalmatador.net/ereignisse/>

Foto: Davizro/iStock/Getty Images Plus

Pfingsten: Mehr als nur ein verlängertes Wochenende

Was ist eigentlich Pfingsten? Nur etwa 39 Prozent der Bundesbürger konnten nach einer von der Nachrichtenagentur idea 2020 in Auftrag gegebenen Umfrage noch die korrekte Bedeutung von Pfingsten wiedergeben.

Für jeden Bürger dringt Pfingsten deshalb ins Bewusstsein, weil es mit Feiertag und verlängertem Wochenende verbunden ist. Das animiert zu Planungen für Ausflug und Aktivitäten. Immer mehr schwindet die Kenntnis dieses christlichen Festes im säkularisierten Deutschland. Allein die katholischen Christen gaben mehrheitlich die richtige Antwort nach der Bedeutung von Pfingsten. Der Begriff ist dem griechischen Pentecoste entnommen, was so viel wie fünfzigster Tag bedeutet. Der 50. Tag nach Ostern ist der Pfingstsonntag.

Aussendung des Heiligen Geistes

Im Bibelbuch Apostelgeschichte im Neuen Testament wird im Kapitel 2 von der Aus-

gießung des Heiligen Geistes auf die in Jerusalem versammelten Jünger berichtet. Der Zeitpunkt war das jüdische Fest Schawuoth. Sieben Wochen nach dem zweiten Tag von Pessach (Passah) ist das Fest, das Schawuoth, Fest der Wochen oder Pfingsten genannt wird. Schawuoth ist das hebräische Wort für „Wochen“. Pfingsten ist der griechische Begriff „fünfzigster Tag“.

Ende der babylonischen Sprachverwirrung

In der christlichen Tradition wird dieses Datum auch als Gründung der christlichen Kirche verstanden. 3.000 Menschen schlossen sich der neuen Bewegung durch die vom Heiligen Geist bewirkte Verkündigung der Jünger an. Diese war nach dem Bericht der

Bibel deshalb so erfolgreich, weil die vielen Besucher des Wochenfestes Schawuoth die Jünger in ihren verschiedenen Sprachen verstanden. So wird Pfingsten auch als Umkehr des babylonischen Sprachengewirrs betrachtet. Statt der Zerstreuung wie beim Turmbau zu Babel geschehen, führte nach dem Verständnis der Christen der Heilige Geist die vielen ethnischen Gruppen und Sprachen an diesem Tag zusammen und legte den Grundstein für die christliche Versammlung, später Kirche.

Gottes Bund mit den Menschen

So verbirgt sich hinter Pfingsten weit mehr als „nur“ ein willkommener Feiertag oder verlängertes Wochenende. Für Christen und Juden glei-

chermaßen steht Pfingsten für den Bund zwischen Gott und Mensch.

Bibel

Im Alten Testament kennzeichnet es die Befreiung und Erlösung des Volkes Israel aus der Knechtschaft der Ägypter und weist gleichzeitig auf den kommenden Erlöser hin. Am Sinai schließt Gott einen immerwährenden Bund mit dem Volk und übergibt ihm die Zehn Gebote. Im Neuen Testament kennzeichnet das Datum erneut einen Bundschluss Gottes mit den Menschen und gründet damit die neue Gemeinde, die sich auf den Erlöser und Gott Jesus Christus bezieht. Pfingsten erinnert daran – alle Jahre wieder. (lifePR/ Adventistischer Pressedienst Deutschland APD/red)



Foto: Cecillie_Arcurs/E+/Getty Images

lokalmatador



Mehr Hintergrundinfos zu Pfingsten und Ausflugstipps für das Pfingstwochenende finden Sie unter dem QR-Code auch diesem Link:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-3813/

DEIKE PRESS, Konstanz

GESCHICHTE



1. Welcher Krieg wurde durch den Versailler Vertrag beendet?

- A Erster Weltkrieg
- B Zweiter Weltkrieg
- C Deutscher Krieg
- D Siebenjähriger Krieg

2. Wie wurden die Artikel im Versailler Vertrag genannt, die untersagten, deutsche Produkte mit ausländischen Bezeichnungen zu benennen?

- A Goudaparagraf
- B Gazpachoparagraf
- C Pizzaparagraf
- D Champagnerparagraf

3. Welches Land zählt nicht zu den Unterzeichnern des Versailler Vertrags?

- A Griechenland B Polen
- C Niederlande D Italien

4. An wen ging das Hultschiner Ländchen im Zuge des Versailler Vertrags?

- A Polen
- B Tschechoslowakei
- C Frankreich
- D Belgien

KW 28/19

„Geschichte“, 1 A 2 B 3 C 4 D

Sie haben Hörgeräte und ihr Akustiker hat zugemacht?
Keine PANIK, wir betreuen Sie weiter.



HÖRFORUM
Murgtal e.K.

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.de

Inh. Sabine Neffke
Hauptgeschäft Gaggenau
Leopoldstraße 1
Tel. 0 72 25/91 80 88

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 9:00 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 9:00 – 12:30 Uhr



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

www.mein-laendle.de



Bewegend



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

AUSBILDUNG, STUDIUM, WEITERBILDUNG



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/ausbildung



Als Teil der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. begleiten die Murgtal-Werkstätten & Wohngemeinschaften gGmbH über 500 Menschen mit geistigen, körperlichen und seelischen Einschränkungen in den Bereichen Arbeiten, Wohnen und Leben.

Mit Leidenschaft, Einsatz und Engagement schaffen wir ein Klima der Wertschätzung und des Wohlfühlens für Menschen mit Behinderung.

Beginnen auch Sie eine Arbeit mit Herz und Sinn und werden Sie Teil unserer sozialen Gemeinschaft.

Wir bieten mit Start 2023 folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- Heilerziehungspfleger ***
- Kaufleute im Gesundheitswesen ***
- Studium Soziale Arbeit (DHBW) ***
- Freiwilliges Soziales Jahr ***

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Murgtal-Werkstätten & Wohngemeinschaften gGmbH

Personalabteilung

Pionierweg 3-4

76571 Gaggenau

E-Mail: bewerbung@m-w-w.net

www.lebenshilfe-rastatt-murgtal.de



* Geschlecht egal, wir suchen Mitarbeiter mit Herz und Engagement!

Weiterbildung als Investition in die Zukunft

Dass Fachkräfte heutzutage immer schwerer zu finden sind, hat sich längst in Unternehmen herumgesprochen. Umso wichtiger ist es deshalb, bewährte Mitarbeiter zu halten - und das interne Recruiting bietet gleich für beide Aufgabenstellungen eine ressourcenschonende Lösung.

„Upskilling“ als Chance

Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland, erläutert: „Mit internem Recruiting beweisen Führungskräfte, dass sie die Bedürfnisse der Angestellten ebenso im Blick haben wie die des Unternehmens. Denn es ist sehr wichtig, gute Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung zu fördern. Hier bietet das sogenannte Re- und Upskilling große Chancen: Relevante Weiterbildungen und

Umschulungen sorgen nicht nur für mehr Zufriedenheit unter den Angestellten, sie sichern häufig auch wichtige Wettbewerbsvorteile für das Unternehmen. „Mit den neu erworbenen Fähigkeiten qualifizieren sich Arbeitnehmende darüber hinaus für interne Stellen, die ihnen zuvor nicht offenstanden und für die es sonst externe Fachkräfte zu finden gälte.“ Wer in die Weiterbildung und Qualifizierung von Mitarbeitern investiert, schafft die nötige Flexibilität, um erfolgreich auf die Herausforderungen der Zukunft zu reagieren. Für Arbeitnehmende sind Fortbildungen sowie interne Stellenwechsel wiederum ideale Mittel, um die eigene Karriere zu beflügeln und sich innerhalb eines bekannten Umfelds nachhaltig zu entfalten. (txn/red)



Foto: FatCamera/E+/Getty Images

Neuer Ausbildungsberuf Gestalter/-in für immersive Medien

Das Gefühl, von einem Hubschrauber aus einer Notlage im Gebirge gerettet zu werden, ohne tatsächlich dort zu sein oder ein Konzert in der Royal Albert Hall in London live vom heimischen Sofa zu erleben: Das ermöglichen immersive Medien.

Für die Erstellung dieser Anwendungen gab es bislang keine duale Berufsausbildung, der Bedarf in der Praxis wurde aber immer größer. Deshalb hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag der Bundesregierung gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien sowie den Sozialpartnern und Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis den neuen dreijährigen Ausbildungsberuf Gestalter/-in für immersive Medien entwickelt. Die neue Ausbildungsordnung tritt zum 1. August 2023 in Kraft.

Arbeiten in virtuellen Welten

Die neue Ausbildung befähigt die zukünftigen Gestalter immersiver Medien zur professionellen Kreation und Umsetzung virtueller Welten.

Dafür sind sie an der Beratung von Kundinnen und Kunden beteiligt, entwerfen das Produkt und entwickeln

die virtuellen Welten in agilen Prozessen.

Die Auszubildenden produzieren die immersiven Medien mit Autorenwerkzeugen und in Entwicklungsumgebungen, modellieren 3D-Daten und erstellen Prototypen. Außerdem führen sie Bild- und Tonaufnahmen in realen und virtuellen Produktionen durch und gestalten Animationen und virtuelle Klangwelten.

Für die Arbeit in Projektteams, die zum Kern der Arbeit gehört, sind Kommunikation und Kooperation wichtig. Insbesondere mit Softwareentwicklern müssen sich Gestalter eng abstimmen. Im Rahmen der praktischen Abschlussprüfung müssen sie anhand eines eigenen Projektes zeigen, dass sie eigenständig immersive Medien gestalten und produzieren können.

Danach stehen interessante Karrierewege offen. So kann z. B. eine Fortbildung zum Geprüften Medienfachwirt (Bachelor Professional in Media) oder zum Geprüften Meister Medienproduktion Bild und Ton angeschlossen werden. (BIBB/red)

Mehr zum Thema Ausbildung auch auf
www.lokalmatador.de/ausbildung/

AUSBILDUNG, STUDIUM, WEITERBILDUNG

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/ausbildung**AUSBILDUNGSPLATZ
2023****als Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker
(m/w/d)**

Du hast handwerkliches Geschick und wünschst Dir einen vielfältigen und zukunftsorientierten Arbeitsplatz? **Dann bewirb Dich bei uns!** Als Auszubildender im Rollladen- und Sonnenschutzbereich bist Du auf der Höhe der Zeit und vielleicht schon ein bisschen weiter. **Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.**

ROLLLADENBAU

**HURRLE**

Pionierweg 1c
76571 Gaggenau
Telefon 07225/1452
info@rollladenbau-hurrle.de
www.rollladenbau-hurrle.de

**Lebenshilfe**
Rastatt/Murgtal e.V.

Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal e.V. haben zum Ziel, die Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen in der Gesellschaft zu fördern und einen Beitrag zur Unterstützung von betroffenen Familien zu leisten.

Hast du Interesse, Kinder oder Jugendliche mit Unterstützungsbedarf in ihrer Freizeit und beim Schul- oder Kindergartenbesuch zu begleiten?



menschlich. wertschätzend. wirtschaftlich.

Als Teil der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. bieten die Murgtal-Werkstätten & Wohngemeinschaften gGmbH als Dienstleistungsunternehmen der Eingliederungshilfe an sieben Standorten über 500 Menschen mit geistigen, körperlichen und seelischen Einschränkungen berufliche und soziale Rehabilitation.

Hast du Interesse, unsere Bewohner und Mitarbeiter im Bereich Wohnen oder Arbeiten zu begleiten?

Starte auch du bei uns ein

Freiwilliges Soziales Jahr

an unseren Standorten von Gernsbach bis in den Großraum Rastatt und in den Bereichen Durmersheim, Bietigheim und Malsch

Im Anschluss besteht die Möglichkeit eine Ausbildung im Bereich Heilerziehungspflege, ein Studium der Sozialen Arbeit oder eine kaufmännische Ausbildung im Gesundheitswesen zu absolvieren.

**Dein Profil:**

- Du willst endlich etwas erleben und praktisch arbeiten
- Du willst mit Menschen zu tun haben und vielleicht deinen zukünftigen Beruf kennenlernen

Unser Angebot:

- Eine tolle Arbeit mit spannenden Themen und Austausch mit anderen FSJ'lern
- Ein monatliches Taschengeld und 30 Tage Urlaub im Jahr

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen (gerne per E-Mail).

Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.,
Personalabteilung, Pionierweg 3-4, 76571 Gaggenau-Ottenau, bewerbung@m-w-w.net, www.lebenshilfe-rastatt-murgtal.de

Murgtal-Werkstätten & Wohngemeinschaften gGmbH

bewerbung@m-w-w.net, www.lebenshilfe-rastatt-murgtal.de

*Auch Interesse
an einem
Ferienjob?*

*Dann bewirb Dich!
Wir freuen uns.*



Foto: Jupiterimages, Brand X Pictures/Stockbyte/Thinkstock



MEHR ZUM THEMA
SCHULE & NACHHILFE?

www.lokalmatador.de/schule-nachhilfe

Teils geht es auf dem Schluchtensteig – eingeeignet zwischen Felswänden und Flüssen – auf engen Pfaden entlang.

WANDERN

HOCH HINAUS UND TIEF HINAB: DER SCHLUCHTENSTEIG

Steile Felswände, tosende Wasserfälle, blühende und ursprüngliche Landschaften – der Schluchtensteig zählt sicherlich zu den beliebtesten Wanderrouten in Baden-Württemberg. Auf gut 119 Kilometern lässt es sich hier in sechs Etappen durch den Naturpark Südschwarzwald wandern.

Dabei gilt es, hohe Berggipfel zu erklimmen. Die Belohnung: Panoramablicke ins weite Land oder Blicke in die Tiefe der ehrfurchterweckenden Schluchtenwelt. Weite und Enge liegen hier eben nah beieinander. Im Fokus stehen natürlich verschiedene Schluchten: Wutachschlucht, Gauchachschlucht, Windbergschlucht, Hohwehrschlucht, Wehrschlucht oder die Haslachschlucht.

6.000 HÖHENMETER

Eines vorweg: Man sollte trittsicher und schwindelfrei sein, schließlich geht es hoch hinauf – teils auch auf engen Pfaden. Insgesamt sind 6.000 Höhenmeter zu bewältigen. Gerade in den wärmeren Monaten bieten die Schluchten aber auch eine wunderbare Abkühlung und Erfrischung.

Hervorsticht bei der Betrachtung der einzelnen Etappen die Wutachschlucht, die mit ihren bis zu 170 Metern als größter Canyon Deutschlands gilt. Ein Teil davon: das Naturschutzgebiet der Wutachflühen. Steil aufragende Felstürme und bemooste Steine sowie knorrige Wurzeln prägen das Landschaftsbild dort.

SELTENHEITSWERT

Doch auch die anderen Schluchten bestehen oft durch viel Naturbelassenheit und Ursprünglichkeit der Pflanzenwelt. Der Schluchtensteig schafft so Lebensraum für viele seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten, wie Gelbringfalter, Biber, Gämse, oder im Pflanzenbereich Pfingstnelke, Kreuzenzian, Türkenbund oder Knabenkraut. Mit etwas Glück und einem guten Auge lässt sich dem einen oder anderen davon begegnen.

SEE AUF BERG

Nicht nur die Pflanzenwelt steht im Mittelpunkt; nein, auch immer wieder das Wasser. Parallel zu den engen Pfaden in den Schluchten verlaufen auch oft fließende

Gewässer wie die Wutach. Die Gewalt des herabstürzenden Wassers lässt sich an den Schleifenbachwasserfällen oder dem Tannegger Wasserfall erleben.

Mit dem Schluchsee begegnet man im Verlauf der Tour auch der höchstgelegenen Talsperre Deutschlands (930 m ü. M). Er gilt zudem auch als einer der saubersten Badeseen Deutschlands. Unmittelbar dort befindet sich auch der Bildstein-Aussichtsfelsen, der mit seinen 1.134 Metern den höchsten Aussichtspunkt des Schluchtensteigs darstellt. Die Belohnung für den Wanderer: ein beeindruckender Blick über den Schluchsee bis hin zu den Alpen.

DIE MISCHUNG MACHT'S

Am Ende macht die Mischung den Reiz des Steigs aus: massive Felswände, enge Pfade, Ursprünglichkeit der Natur, rauschende Flüsse und Wasserfälle, aber ebenso Bergwiesen und imposante Blicke, sowohl in die Ferne (Alpen, Feldberg, Schluchsee) aber auch in die Tiefe der durchwanderten Schluchten. (haf)



Spektakuläre Abstiege sind Teil des Steigs.

Fotos: Klaus Hansen/Schwarzwald Tourismus


lokalmatador

Die einzelnen 6 Etappen im Überblick sowie Videos, Tipps und Infos zum Schluchtensteig finden Sie über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/schluchtensteig/>

ECHTE HANDARBEIT.



MANUFAKTUR

IM-OHR HÖRGERÄTE

MADE IN GERMANY

Weil jeder Gehörgang einzigartig ist, müssen Im-Ohr Hörgeräte perfekt sitzen. Tragekomfort wird durch eine Passformgarantie gewährleistet. Jedes in der Bernafon Manufaktur hergestellte Im-Ohr Hörgerät ist ein Stück echte Handarbeit und exakt auf Ihren persönlichen Hörverlust abgestimmt. www.bernafon.de/manufaktur

NUR BIS 30. JUNI '23:

Kostenloses und unverbindliches Probetragen eines maßgefertigten Bernafon Hörgeräts. Zur individuellen Beratung einfach anrufen oder vorbeikommen!

 **JUNG**
Hörsysteme

besser hören - besser leben

Hörakustik
Meisterbetrieb



Jung Hörsysteme GmbH

Kehl · Tel.: (0 78 51) 8 98 64 26
Lichtenau · Tel.: (0 72 27) 50 55 94
Gaggenau · Tel.: (0 72 25) 9 89 78 95
Rastatt · Tel.: (0 72 22) 9 33 10 50
Bühl · Tel.: (0 72 23) 8 30 44 22
Sinzheim · Tel.: (0 72 21) 8 04 94 33
Achern · Tel.: (0 78 41) 46 06
Oberkirch · Tel.: (0 78 02) 17 11
www.jung-hoersysteme.de